

Mit allen Vorteilen der Brandmelde- technik: FSA-Melder auf dem esserbus®

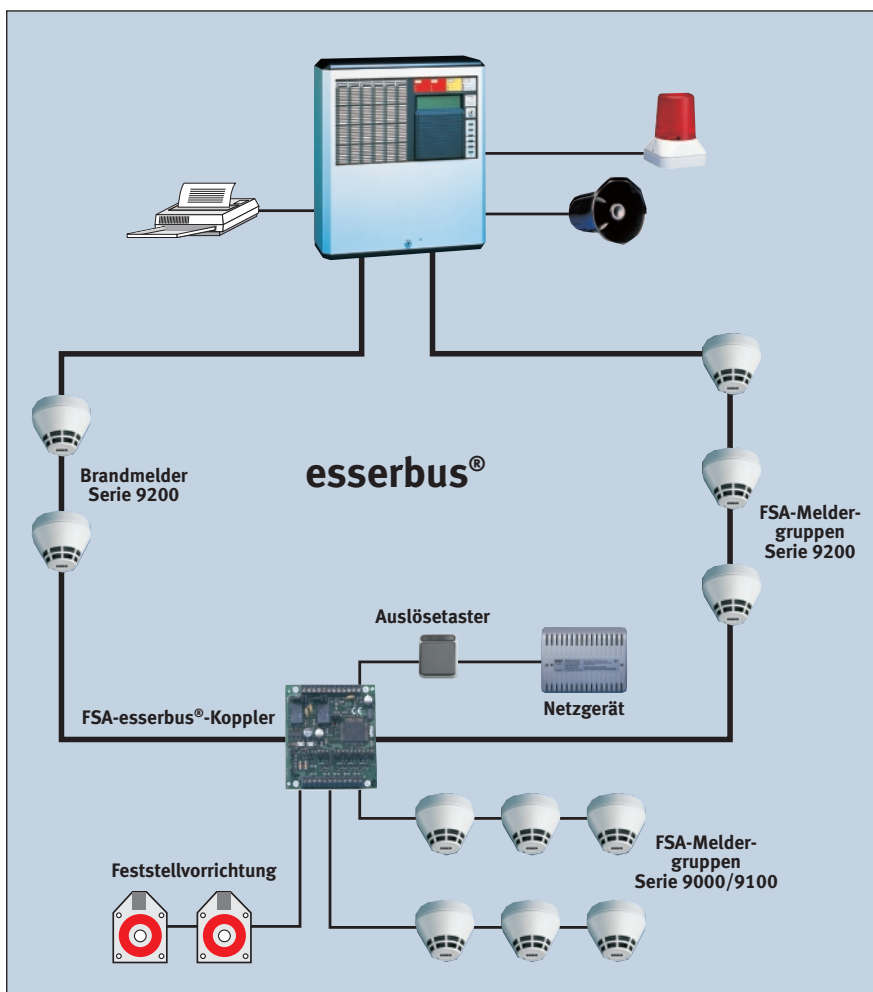
Wie die Feststellanlage (FSA) zum Bestandteil des Brandmeldesystems wird

Die effektivste Lösung für Feststellanlagen: FSA-Koppler und -Melder direkt auf der Ringleitung esserbus®! Diese in Kürze bauaufsichtlich (nach DIBT) zugelassene Integration der FSA in das Brandmeldesystem birgt gleich eine ganze Reihe von Vorteilen und Innovationen, denn sie erschließt der Feststellanlage erstmals sämtliche Vorzüge des vielseitigen Brandmeldesystems 8000:

- Den Einsatz von intelligenten Meldern. Sie sind jetzt Bestandteil der FSA. Indem Brandmelder des Ringbusses einfach als FSA-Melder programmiert werden, nutzt das System die in der Brandmelde-technik übliche und bewährte Multisensorenteknik zur Auslösung der Feststellvorrichtung – zuverlässiger als zuvor und mit deutlich weniger Falschalarmen.
- Die Zustandsanzeige an der BMZ. Durch die direkte Verbindung zur BMZ werden Zustände und Meldungen der FSA auf die gleiche Weise visualisiert wie die übrigen Informationen der Brandmeldeanlage.
- Die Auslösung der Feststellvorrichtung auch durch andere Melder als die eigentlichen FSA-Melder. Dies wird durch eine wenig aufwändige zusätzliche Programmierung der Kundendaten erreicht.

Darüber hinaus gewährleistet das System 8000 FSA natürlich auch die gewohnten sicherheitsrelevanten Eigenschaften des Stand-alone-Betriebs: Kurzschluss, Drahtbruch, Prüfbetrieb, oder Abschaltung der FSA-Meldergruppe sowie fehlende Energieversorgung lösen die Feststellvorrichtung aus.

Nicht nur bei Komplett-Installationen und Neu-Projektierungen empfiehlt sich das System 8000 FSA. Gerade die problemlose und ökonomische Integration der FSA in ein bereits bestehendes Brandmeldesystem liefert ein gewichtiges Argument bei der Modernisierung von Gefahrenmeldeanlagen.



FSA-Steuerung an einer Brandmelderzentrale System 8000